



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Medizinische Fakultät Heidelberg | Im Neuenheimer Feld 672 | 69120 Heidelberg

BMBF-Ausschreibung

Förderung von Forschungsverbänden zur Prävention von Darmkrebs in jüngeren und künftigen Generationen

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung. In Deutschland erkranken jedes Jahr ca. 60.000 Menschen an Darmkrebs. Die meisten Darmkrebskrankungen treten derzeit bei Menschen über 70 Jahren auf, nur 10 % vor dem 55. Lebensjahr. Seit einigen Jahren beobachten Forscher jedoch, dass weltweit die Häufigkeit von Darmkrebs in jüngeren Jahren ansteigt.

Diese Fördermaßnahme zielt darauf ab, rasche Fortschritte in Ursachenforschung, Gesunderhaltung, Früherkennung und Nachsorge bei jungen Menschen mit Darmkrebs zu erreichen. Hierzu werden Forschungsverbände gefördert, die bundesweit Kapazitäten in der Forschung bündeln und zielorientiert eine interdisziplinäre wissenschaftliche Bearbeitung der Themenbereiche ermöglichen.

Wer kann sich bewerben: Interdisziplinäre Forschungsverbände aus universitären, außeruniversitären und ggf. industriellen Forschungseinrichtungen auf regionaler oder überregionaler Ebene

Was wird gefördert:

- Molekularbiologische, lebenswelt- und verhaltensbezogene Hintergründe der ansteigenden Häufigkeit von Darmkrebs bei jüngeren Menschen;
- Entwicklung und Testung geeigneter Vorgehensweisen in der Sekundärprävention von Darmkrebs;
- Tertiärprävention von Darmkrebs.

Verbände können bis zu insgesamt acht Jahre gefördert werden; zunächst wird die Förderung auf i.d.R. vier Jahre befristet mit einer Zwischenevaluation nach ca. dreieinhalb Jahren.

Bewerbungsschluß: Das Antragsverfahren ist zweistufig, eine Projektskizze muss bis spätestens **20. Januar 2021** vorgelegt werden.

Weitere Informationen und Ansprechpartner: Zuständiger Projektträger: PT DLR Gesundheit; Ansprechpartner: Dr. Matthias von Witsch; 0228/3821-1209, matthias.vonwitsch@dlr.de und Dr. Roland Bornheim, 0228/3821-1785, roland.bornheim@dlr.de.
Antragsunterlagen sowie weitere Informationen unter <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/11330.php>.